Datum der Annahme: 6. 12. 1995

Mitgliedstaat: Österreich

Beihilfe Nr.: N 104/95

Titel: Förderung der Fremdenverkehrsinfrastruktur

Zielsetzung: Förderung von Investitionsvorhaben von KMU im Fremdenverkehr

Rechtsgrundlage:

— Bundeshaushaltsgesetz 1995

— Allgemeine Leitlinien für die Gewährung von Beihilfen aus Bundesfonds, GZ 01 3301/7-II/3/79 des Finanzministeriums

Haushaltsmittel: 60 Mio. ÖS (4,5 Mio. ECU) plus 8 Mio. ÖS (0,6 Mio. ECU) für KMU in Fördergebieten für 1995

Beihilfeintensität:

— Zinszuschuß: 7,13 % brutto, in Fördergebieten 9,95 % brutto (keinesfalls höher als die zulässige Höchstintensität des Gemeinschaftsrahmens für staatliche Beihilfen an KMU)

— Innovationszuschuß (ohne Zuschlag): 7 % brutto

Dauer: 3 Jahre (1995—1997)

Datum der Annahme: 6. 12. 1995

Mitgliedstaat: Portugal (Madeira)

Beihilfe Nr.: N 823/95

Titel: SIDERAM — Beihilferegelung für Unternehmen in Madeira

Zielsetzung: Konsolidierung der wirtschaftlichen Grundlagen der Region durch Valorisierung des einheimischen Potentials

Rechtsgrundlage: Decreto Legislativo Regional

Haushaltsmittel:

— Staat: 1,4 Mio. ECU

— EG (EFRE): 7,9 Mio. ECU

Beihilfeintensität: 59 % netto (NSÄ)

Dauer: 1995—1999

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluß

(Sache Nr. IV/M.676 — Ericsson/Ascom II)

(96/C 19/06)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Am 22. Dezember 1995 hat die Kommission entschieden, keine Einwände gegen den obengenannten angemeldeten Zusammenschluß zu erheben und ihn insofern für mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar zu erklären. Diese Entscheidung stützt sich auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates [1]. Dritte, die ein hinreichendes Interesse darlegen, können bei der nachstehenden Adresse schriftlich ein Exemplar der Entscheidung anfordern:

Kommission der Europäischen Gemeinschaften,
Generaldirektion Wettbewerb (GD IV),
Direktion B — Task Force Fusionskontrolle,
Avenue de Cortenberg/Kortenberglaan 150,
B-1049 Brüssel,
Fax-Nr.: (32-2) 296 43 01.

---

[1] ABl. Nr. L 395 vom 30. 12. 1989; Berichtigung: ABl. Nr. L 257 vom 21. 9. 1990, S. 13.